

**Kommission für Lehre und Studium
(LSK)**

Telefon: 314-23988
e-mail: marianne.buchholz@tu-berlin.de

Berlin, den 22.4.10

Protokoll

der 795. Sitzung der
Kommission für Lehre und Studium
am 20. April 2010

Beginn: 14.15 Uhr

Ende: 16.50 Uhr

**Anwesend:
Mitglieder:**

Die Damen
Blochel und
Zscheschang sowie
die Herren
Frank
Lehr
Marquardt
Meyer
Schröder
Stein
Streubel
und Zorn

Hochschul Controller:
Herr Thurian (SC 3)

Ständig beratende Gäste:
Herr Fritzsche (I A Exp.)
Frau Plaumann (1.stellv. ZFA)

Gäste:
Frau Konrad (Fak. VI)
Herr Huhnt (VP 2)
Herr Dau (AS)
Die Herren Rahim und Kangarlon (Fak. VI)

Protokoll: Frau Buchholz

T A G E S O R D N U N G

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1.	Genehmigung der Tagesordnung	2
2.	Genehmigung der Protokolle der 792., 793. Und 794. Sitzungen sowie die Umlaufbeschlüsse U 1/2010-15.3.10, U 2/2010-17.3.10 und U 3/2010-9.4.10	2
3.	Vorstellung von Herrn Professor Huhnt (VP 2) -	2
4.	Einrichtung eines Studienreformprojektes an der Fak. VI:	2/3

	Planungslabor: Urban Research and Design Laboratory	
5.	Berichte	3/4
6.	Arbeitsverteilung	4
7.	Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Landschaftsarchitektur an der Fakultät VI	5/6
8.	a) Verlängerung der Amtszeiten der LSK-Mitglieder b) Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der LSK	6/7
9.	Verschiedenes	7

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird geändert.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle der 792., 793. und 794. Sitzungen der LSK sowie der Umlaufbeschlüsse U 1/2010-15.3.10, U 2/2010-17.3.10 und U 3/2010-9.4.10

Die Protokolle und die Umlaufbeschlüsse werden genehmigt.

TOP 3: Vorstellung von Herrn Professor Huhnt – VP 2 -

Herr Professor Huhnt stellt sich den anwesenden Mitgliedern der LSK als neuer Vizepräsident, zuständig für den Bereich Lehre und Studium, vor. Ab 1.4.10 hat er dieses Amt mit der Neubesetzung des Präsidiums angetreten. Er berichtet über seine Zielvorstellungen in Lehre und Studium während seiner Amtszeit.

Die LSK stellt sich ebenfalls dem neuen Vizepräsidenten vor und diskutiert verschiedene Themen an, die sie in der nächsten Zeit beraten wird, u.a. die Überarbeitung der Leitlinien zur Weiterentwicklung von Studiengängen der TU aus dem Jahr 2000 (AS 27/559-16.2.2000). Der Vorsitzende erklärt, dass die LSK in ihrer Arbeit anstrebt, als Beratungsgremium tätig zu sein und nicht nur Gutachter für den Akademischen Senat.

Die LSK dankt Herrn Huhnt für seine Ausführungen.

**TOP 4: Einrichtung eines Studienreformprojektes an der Fak. VI:
Planungslabor: „Urban Research and Design Laboratory“ an der Fakultät VI**

Es werden vorgelegt:

- Antrag der Fak. VI auf Förderung des Planungslabors „Urban Research and Design Laboratory“ (Frau Konrad)

- Fakultäts- und Institutsratsbeschluss
- Kooperationszusagen:
 1. Herr Sgouros (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abteilung II- Städtebau und Projekte)
 2. Herr Steeg (Spree 2011, LURI.watersystems.GmbH)
 3. Herr Sperlich (Innovationszentrum Wasser in Ballungsräumen)
 4. Herr Herwarth v. Bittenfeld (Planungsbüro Herwarth + Holz)
 5. Frau Ring (Deutsches Architekturzentrums Berlin, DAZ)
 6. Online Lehre Team der ZEWK, TU Berlin
 7. Herr Nagel (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung)

Umfang:

- 2 halbe Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen-Stellen mit Lehrverpflichtung für 2 Jahre
- 2 Tutoren/innenstellen a 40h/Monat für 2 Jahre
- Sachmittel: 2 Computer (ein Notebook und ein Desktop- PC)

Zeitraum: 2 Jahre ab dem 01.09.2010

Bearbeiter: Herr Marquardt, Herr Stein, Herr Streubel

Beschluss LSK 1/795- 20.04.2010

einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium empfiehlt dem Präsidenten, das Projekt „Urban Research and Design Laboratory“ an der Fakultät VI zu unterstützen und die beantragten Stellen

(2 halbe Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen Stellen mit Lehrverpflichtung für 2 Jahre, 2 Tutoren/innenstellen a 40h/Monat für 2 Jahre)

sowie die beantragten Sachmittel (2 Computer)

für den Förderzeitraum vom 01.09.2010 bis 31.08.2012 zuzuweisen.

TOP 5: Berichte

Herr Stein berichtet aus der Sitzung des Akademischen Senats am 14.4.10:

1. Die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelor- und Masterstudiengangs Geotechnologie wurde vertagt. Hierzu wird es am 22.4.10 ein Gespräch mit VP 2, Studiengangsvertretern aus der Fakultät VI und der LSK geben.
2. Die übrigen Empfehlungen zu Studien- und Prüfungsordnungen der LSK wurden vom AS übernommen.

Frau Plaumann berichtet, dass die OWL-Projekte „Zielgerade und IMPETUS“ in einen Projektverbund überführt wurden.

Am 7.5.2010 findet ein Tag der offenen Tür bei Zielgerade und IMPETUS statt:

Der Projektverband Zielgerade und IMPETUS laden alle TU-Studentinnen zum

Netzwerkfrühstück und Tag der offenen Tür am 7. Mai ein. Durch Beratungsangebote, Workshops und praxisorientierte Projekte unterstützt der Verbund angehende Akademikerinnen in ihren Kompetenzen, Netzwerken und ihrer Studienmotivation. Er möchte TU-Studentinnen der Ingenieur- und Naturwissenschaften einen ersten Einstieg in die Forschungstätigkeit ermöglichen. Zeit und Ort: 7. Mai 2010 von 10.00 bis 12.30 Uhr im Raum FR 3531, Franklinstraße 28/29, ab 13.00 Uhr Tag der offenen Tür in den Büroräumen FR 1012/FR 1013, Franklinstraße 28/29, Anmeldung unter: zielgerade@tu-Berlin.de.

Wo drückt der Schuh? – Online-Umfrage für Studentinnen

Um in Zukunft Weiterbildungen anbieten zu können, die für den Erfolg des Studiums benötigt werden, läuft derzeit eine Umfrage des Projektverbundes Zielgerade/IMPETUS. Auf deren Grundlage wird die Angebotsstruktur ausgerichtet. Alle TU-Studentinnen sind aufgerufen, sich zu beteiligen und damit ihre Bedürfnisse zu benennen. Zur Umfrage: www.zielgerade.tu-berlin.de/menue/evaluation.

Herr Marquardt weist auf das tazLabor Bildung unter dem Motto „Welche Universitäten wollen wir?“ hin, das am Samstag den 24.4. in Haus der Kulturen der Welt stattfindet. Der AStA der TU kann 10 Freikarten zur Verfügung stellen. Nähere Informationen unter: <http://tazlab.de>.

Herr Schröder, der nach seiner Elternzeit wieder sein Amt als Vorsitzender der LSK aufgenommen hat, berichtet, dass die Allgemeine Prüfungsordnung nach den eingegangenen Kommentaren aus den Fakultäten überarbeitet wird und die Neufassung der LSK und dem AS zur Beschlussfassung vorgelegt werden wird. Die Beschlussfassung im AS soll nach seiner Kenntnis am 26. Mai 2010 erfolgen.

Herr Thurian erklärt, dass die Stabsstelle Strategisches Controlling jetzt in vier Gruppen unterteilt wurde: Forschungs- und Entwicklungsplanung, Struktur- und Entwicklungsplanung und Qualitätsmanagement, Studienreform und Kennzahlen (in dieser Gruppe ist nun auch das Projekt „Qualität in Lehre und Studium“ institutionalisiert). Als vierte Gruppe ist neu das Gendercontrolling hinzugekommen.

TOP 6: Arbeitsverteilung

Es liegen folgende Arbeitsaufträge vor:

1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung im konsekutiven Masterstudiengang Umweltplanung an der Fakultät VI

Bearbeiter/in: Frau Zscheschang und die Herren Schröder, Zorn und Marquardt

2. Antrag auf Neufassung der Studien- und Prüfungsordnungen für die Bachelorstudiengänge Elektrotechnik, Technische Informatik und Informatik sowie Aufhebung der Allgemeinen Studien- u. Prüfungsordnung der Fakultät IV

Bearbeiter/in: Frau Blochel und die Herren Schröder, Frank und Meyer

Die Unterlagen wurden von der Geschäftsstelle elektronisch an die Bearbeiter verteilt.

TOP 7: Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Landschaftsarchitektur an

Es werden vorgelegt:

1. Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Landschaftsarchitektur vom 17.2.10
2. FKR-Beschluss vom 17.2.10
3. AS-Vorlage vom 3.3.10

Bearbeiter: Frau Zscheschang und die Herren Marquardt, Schröder, Stein und Zorn

Beschluss LSK 2/795-20.4.10

einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium bittet die Fakultät VI um eine Überarbeitung der vorgelegten Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Landschaftsarchitektur.

Anmerkungen

Die Regelungen der Satzung der Technischen Universität Berlin über die Durchführung hochschuleigener Auswahlverfahren (AuswahlSa) in der geltenden Fassung müssen berücksichtigt und angewandt werden. Diese Satzung basiert auf den Regelungen des Berliner Hochschulzulassungsgesetzes – BerlHZG. Ein Abweichen davon ist somit ohne Begründung, dass es sich um ein Reformvorhaben handelt, nicht möglich.

1.
§ 3: „oder der Gemeinsamen Kommission“ (Kopierfehler aus anderen Vorlagen) bitte streichen. „...mindestens ein/e Professor/in...“ sollte um „und ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in“ ergänzt werden, da diese/r gemäß § 5(1) ebenfalls beteiligt sein muss.

2.
§ 4 (2) Ein Auswahlkriterium muss nach BerlHZG zwingend der Grad der vorangegangenen Qualifikation (also die Note des vorangegangenen Studienabschlusses) sein (Vgl. AuswahlSa § 11). Diese Note muss nach AuswahlSa § 5 (2) mit einem Gewicht von mindestens 51% berücksichtigt werden. Die Paragraphen 4ff. Müssen entsprechend überarbeitet werden.

3.
Der § 5 sollte unter Berücksichtigung der AuswahlSa (vor allem § 4 (3), §8 (1) und §11) grundlegend überarbeitet werden. Eine Punkteverteilung wie in § 6 sollte auf Grund der Nachvollziehbarkeit ebenfalls eingefügt werden.

3. a)
In § 5 müssen die Vorgaben der AuswahlSa nach § 8 (1) berücksichtigt werden. Insbesondere ist ein rechtzeitiger Termin für die Einladung vorzusehen, so dass vor allem auch ausländische Studierende überhaupt eine Chance auf ein

Auswahlgespräch haben. Die LSK schlägt vor, den StudienbewerberInnen den Termin für ein Auswahlgespräch mindestens drei Wochen vorher mitzuteilen.

3. b)

§ 5 (2) Damit BewerberInnen nicht aus formalen Gründen benachteiligt werden, ist „bis zu“ vor „zwei eigenständigen Projektarbeiten“ einzufügen. Die LSK geht nicht davon aus, dass alle BewerberInnen, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen zwangsläufig zwei Projektarbeiten durchgeführt haben.

3. c)

§ 5 (5) Die Notentabelle ist zu überarbeiten (Nummer 3. und Nummer 4.: „3,7“ durch „2,7“ ersetzen und „3,7“ unter 4. aufführen) und mit einem Punktemaßstab zu versehen. Die Erstellung eines Rankings aus den Ergebnissen nach Paragraph 5 und 6 ist sonst nicht transparent nachvollziehbar.

4.

Nach § 6 beginnt die Zählung wieder bei § 5; bitte korrigieren.

5.

§ 6 (2) sollte eher in § 7 (4) (nach korrekter Nummerierung) eingearbeitet werden. Das Gesamtranking nach Paragraph 5 und 6 muss nun noch mit der Grad der Qualifikation (vgl. Anmerkung 2.) in Einklang gebracht werden und zu einer endgültigen Rangliste zusammengefasst werden.

TOP 8 a) Verlängerung der Amtszeiten der Mitglieder und Stellvertreter/innen in der Kommission für Lehre und Studium (LSK)

Beschluss LSK 3/795-20.4.10

einstimmig

Die Kommission für Lehre und Studium schlägt dem Akademischen Senat vor, folgende Mitglieder und Stellvertreter/innen, deren Amtszeiten zum 31.3.10 auslaufen, durch die entsprechende Statusgruppe für die **Amtszeit vom 1.4.10 – 31.3.12** wiederzubenennen:

<u>Gr. Prof.</u>	N.N. N.N.	Mitglied Stellv.
<u>Gr. aM</u>	Herr Zorn Frau Blochel	als Mitglied Stellv.
<u>Gr. sM</u>	Frau Zscheschang	Mitglied
<u>Gr. Stud.</u>	Herr Stein Herr Frank N.N. N.N.	Mitglied Mitglied Mitglied Stellv.

TOP 8b): Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden der Kommission für Lehre und Studium

Herr Stein erklärt sein Einverständnis, erneut als stellvertretender Vorsitzender der LSK zu kandidieren.

Beschluss LSK 4/795-20.4.10

einstimmig mit 1 Enthaltung

Die Kommission für Lehre und Studium schlägt dem Akademischen Senat vor, erneut Herrn Marcus **Stein** als stellvertretenden Vorsitzenden der LSK bis zum Ende seiner Amtszeit (31.3.12) zu wählen.

TOP 9: Verschiedenes

Die LSK bedankt sich bei Herrn Stein für die gute und konstruktive Arbeit während der Abwesenheit vom Vorsitzenden Herrn Schröder.

Die Sitzung der LSK am **27. April 2010** wird von der Geschäftsstelle abgesagt.

Die nächste Sitzung der LSK findet am **5. Mai 2010** statt.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Christian Schröder M.A.

Marianne Buchholz